

### Wanderung in den Kūlf

LEINEBERGLAND. Zum letzten Mal in diesem Jahr lädt Eckhard Rotter zu einer geführten Wanderung, diesmal geht es in den Kūlf. Der Kūlf ist der niedrigste Gebirgszug im Leinebergland. Der Wanderweg führt über Pfade zum Kammweg mit Ausblick ins Leinetal. Michael Plitzko begleitet die Gruppe, um über Pilze am Wegesrand aufzuklären. Außerdem steht ein Abstecher ins Atelier von Birgit Hagen auf dem Programm, damit die Malerin und Bildhauerin einen Einblick in ihre Arbeit gibt. Die Wanderung startet Sonntag, 22. Oktober, um 10 Uhr. Die Teilnahme an der Wanderung erfordert festes Schuhwerk und lange Beinbekleidung. Eine Anmeldung unter eckhard.rotter@gmx.de bis spätestens Donnerstag, 19. Oktober, ist notwendig.

### Kartoffelmarkt auf dem Bolzplatz

HARBARNSEN. Der Bürgerverein Harbarnsen veranstaltet Sonntag, 22. Oktober, ab 11 Uhr seinen Kartoffelmarkt auf dem Harbarnser Bolzplatz. Es gibt Speisen wie Pellkartoffeln oder Kartoffelpuffer.

### Bank beschädigt

GIESEN/HASEDE. Unbekannte haben eine Holzbank und einen Mülleimer in der Feldmark zwischen Giesen und Hasede beschädigt. Die Polizei bittet um Hinweise unter 0 50 66/98 50 oder unter 0 50 69/80 62 00.

Bund unterstützt das Vorhaben von Investor Albert Fischer / Teil des Konzepts: Historischer Wartesaal könnte rekonstruiert werden

# Förderung: 3 Millionen Euro für den Königsbahnhof

Von Heiko Stumpe

**NORDSTEMMEN.** Der Plan, das historische Bahnhofsgebäude in Nordstemmen am jetzigen Standort abzutragen und auf der Ostseite der Bahngleise wieder aufzubauen, soll mit 3 Millionen Euro gefördert werden. Nach dem Bundestagsabgeordneten Bernd Westphal, SPD, kommt das Geld aus dem Programm „KulturInvest 2023“, das der Bund für die Restaurierung kultureller Einrichtungen und Kulturdenkmäler bereitstellt.

Der Investor Albert Fischer aus Elze ist als Bauunternehmer für die Bahn tätig. Das Unternehmen ist in den Bereichen Erd- und Bahnsteigbau, Gleisbau, Ingenieurbau und Stadtbahnbau mit dem Metier Bahn vertraut. Jetzt will Fischer das denkmalgeschützte Gebäude aus der Mitte des 19. Jahrhunderts Stein für Stein ab- und dann wieder aufbauen. An der jetzigen Stelle ist es praktisch nicht nutzbar. Die Bahn unterstützt dieses Projekt auch finanziell, ist sie doch in der Verantwortung, das Gebäude erhalten zu müssen.

Mit den 3 Millionen Euro Bundesmitteln werden rund 22 Prozent der Gesamtkosten abgedeckt. Fischer bestätigt diese Zahlen, weiß aber auch, dass Baukosten steigen und Kredite teurer werden; der Wohnungsbau ist eingebrochen. „Ich habe die Zusage gegeben und werde sie einhalten“, so Fischer zum KEHRWIEDER. Geht es nach ihm, könnte in dem neuen alten Bahnhofsgebäude auch Wohn-



Das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude soll auf die Grünfläche im Vordergrund versetzt werden. FOTO: STUMPE

raum geschaffen werden, zum Beispiel für Studierende. „Die Anbindung an Hannover, Hildesheim oder auch Göttingen wäre ideal und Wohnungen sind in den Städten extrem teuer geworden.“

Ob das Bahnhofsgebäude für den Zweck des Wohnens genutzt werden kann, steht noch nicht fest. Schließlich müssen die Anträge noch gestellt werden und die Lautstärke an der Bahnlinie könnte ein Hinderungsgrund sein. Aber für Fischer zeichnet sich darüber hinaus bereits ein Nutzungskon-

zept ab: So kann sich der Bauunternehmer dort Räume für Betriebe oder Büros vorstellen. Auch ein Café wäre an dem Ort, wo Menschen umsteigen müssen und auf Anschlusszüge oder Busse warten, sicherlich sinnvoll.

Der Erhalt des baufälligen Bahnhofs ist seit Jahrzehnten ein Thema im Ort und darüber hinaus, auch weil der eigentliche Zweckbau auch einen repräsentativen Zweck erfüllte: Der König und die Königin von Hannover nutzten die Haltestelle, um das Schloss Marienburg

zu erreichen. Der historische königliche Wartesaal, um 1858 entstanden, könnte im neuen Bahnhofsgebäude wieder „auf-erstehen“. Es könnten dort Ausstellungen zur Marienburg und zur Eisenbahngeschichte gezeigt werden. Dieser Raum soll dann für Gäste geöffnet und auch für Touristen interessant sein.

„Der Wartesaal ist eine Herzensangelegenheit von mir“, so Fischer. Er will damit auch für den Ort Nordstemmen etwas einbringen, erwartet aber auch auf der anderen Seite, dass sich die Gemeinde im Rahmen ihrer

Möglichkeiten mit einbringt. Die Gemeindebürgermeisterin Nicole Dombrowski unterstützt das Projekt, wenn auch vorerst nur mit Ideen. „Eine Facharztpraxis wäre denkbar“, so die Verwaltungschefin. Damit könnte eine wichtige Anlaufstelle in Nordstemmen geschaffen und das Nutzungskonzept erweitert werden.

Als neuer Standort kommt ein bahneigenes Gelände in Frage. Die Gemeinde Nordstemmen müsste wohl nur eine Grundstücksecke der keilförmigen Fläche an der Hauptstraße mit einbringen, so Dombrowski. Ob diese Lösung für das rund 70 mal 16 Meter messende Gebäude so möglich wird, ist aber noch unklar: Denn die Bahn plant, die zwei Gleise zwischen Nordstemmen und Elze um ein weiteres zu ergänzen und dann könnte der Platz knapp werden.

Geht es nach Investor Fischer, sollen die gelben und roten Backsteinziegel einzeln abgetragen werden. Im Innern soll ein auch energetisch moderner Bau das Gerüst bilden. Die Fassaden werden an allen vier Seiten mit Originalmaterial rekonstruiert. Fenster, die nicht mehr vorhanden sind, werden nachempfunden.

Falko Mohrs, niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, war bereits im Juni vor Ort und hat sich die Ideen unter anderem von Fischer und Dombrowski erklären lassen. Das für Denkmalschutz zuständige Ministerium hatte bei dem Termin Zustimmung zu dem Vorhaben signalisiert.

### Verdi-Requiem in Bockenem

BOCKENEM. Das Verdi-Requiem kommt in den Ambergau. Über 200 Musizierende wirken an der Aufführung der Sing-Akademie Niedersachsen mit. Der Philharmonische Chor Braunschweig sowie das Junge Philharmonische Orchester Niedersachsen sind ebenfalls zu hören. Als Solisten treten Florentine Schumacher aus München, Ruth Peeck aus Dortmund, Jakob Krefß aus Leipzig und Michael Bracegirdle aus London auf. Dirigent ist der in Bockenem ansässige Claus-Ulrich Heinke. Das Konzert findet Sonntag, 29. Oktober, um 16 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche, Buchholzmarkt 21, statt. Karten kosten 20 Euro im Seitenschiff, 25 Euro vorne an der Seite und 30 Euro im Mittelschiff und auf der Empore. In den Preisgruppen herrscht freie Platzwahl. Es gibt Karten auf [www.tinyurl.com/verdi-bockenem](http://www.tinyurl.com/verdi-bockenem), per E-Mail an [vordstand@singakademie.niedersachsen.de](mailto:vordstand@singakademie.niedersachsen.de) und im Kulturladen am Buchholzmarkt. Geöffnet ist dieser montags von 17 bis 18:30 und donnerstags von 12 bis 13 Uhr. Die Abendkasse öffnet um 15 Uhr.

### Machmits kommt nach Lamspringe

LAMSPRINGE. Das Machmits-Infomobil macht Donnerstag, 19. Oktober, in Lamspringe Station. Es steht zwischen 10 und 12 Uhr bei der Bäckerei Grube, Hindenburgstraße 1. Mitarbeitende der Kreisverwaltung beantworten dann Fragen rund ums Ehrenamt, Seniorenberatung oder Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen.

Aktionszeitraum bis 17.10.23 bzw. nur solange Vorrat reicht. Preise gelten nur bei sofortiger Mitnahme!

# Jetzt oder nie!

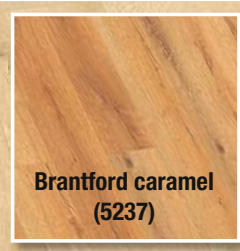
## Leisten & Dämmung KOSTENLOS



**BoDomo Laminat (7622)**  
Dekor Bachtel Eiche  
• Strapazierfähig  
• Einfach zu verlegen  
• Abriebklasse AC 3  
• 7 mm Stärke / NK 31  
• 10 Jahre Garantie

Unser Verkaufspreis, €/m<sup>2</sup> **13.99**  
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m<sup>2</sup> **0.99**  
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **3.75**  
Alles zusammen: **18.73**  
unser Preis €/m<sup>2</sup> ~~13.99~~

Sie zahlen nur €/m<sup>2</sup> **9.99** einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste



**Rigid-Vinyl (5240)**  
Dekor Brantford fire  
• Integrierte Dämmung  
• Authentische Haptik und Optik  
• Strapazierfähig und langlebig  
• 5,0 mm Stärke / NK 32  
• 10 Jahre Garantie

Unser Verkaufspreis, €/m<sup>2</sup> **27.99**  
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **5.41**  
Alles zusammen: **33.40**  
unser Preis €/m<sup>2</sup> ~~27.99~~

Sie zahlen nur €/m<sup>2</sup> **24.99** einschließlich Dämmung und Fußleiste

# Laminat DEPOT

[www.laminatdepot.de](http://www.laminatdepot.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld



**Hannover**  
am A2 Center · Varrelheide 204



Ausgezeichnet: Heintex Star 2019  
Fachhändler des Jahres  
BTH Heintex Hamburg  
[www.raumausstattung.de](http://www.raumausstattung.de)  
Soziales Engagement

**Sonntag ist Schautag!**  
**12-16 Uhr**  
keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Jetzt 18x - auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal